

Dritter Wiesenfunk Tag auf der Hohen Wand

By Arnold Hübsch OE1IAH

Sun Jul 14 19:00:00 CEST 2024

Vortrag

AMRS

OE1

OE3

OE4

ÖVSV Dachverband

Sommertreffen beim Kohlröserlhaus



Bereits zum dritten Mal versammelten sich HAMs auf der Hohen Wand um das Sommer Wetter für einen ereignisreichen Tag mit Freunden zu nutzen. Das Kohlröserlhaus versorgte uns mit Essen und Getränken. Die Aktivität begann bereits um etwa 9:00LT, ab 10:00 füllte sich die Wiese unterhalb des Kohlröserlhauses mit Antennen und noch viel mehr YLs und OMs.

Wetter war zunächst sehr windig, das beruhigte sich gegen Mittag. So konnten wir den Tag bei herrlichem Bedingungen genießen. Erst am späten Nachmittag verdunkelte sich der Himmel, Gewitter erreichten uns aber bis zur Abreise nicht.

Funkbetrieb auf vielen Bändern



Betrieb war von Kurzwelle bis 10GHz in verschiedenen Modi. Insbesondere den hohen Frequenzen wurde viel Aufmerksamkeit geschenkt. Die LV1 SHF Station mit dem IC 905 war vor Ort. Es gibt ein "Geweih" das OE1MPX aus Edelstahl Rohren geschweißt hat, das alle benötigten Antennen tragen kann. Der Aufbau erfolgt so gefahrlos und schnell, der Mastfuß ich ein kräftiger Dreifuß wie es im Veranstaltungsbau häufig verwendet wird. Das sorgt für einen festen und wackelfreien Stand. LEO Satelliten wurden gejagt, OE1WBS brachte seine schon auf der HAM Radio gezeigte bewegliche Antenne. Diese hat in den wenigen Tagen seither einiges "hinzugelernt" und konnte mittels PC Bahndaten nutzen und ausgewählten Satelliten nahfahren.

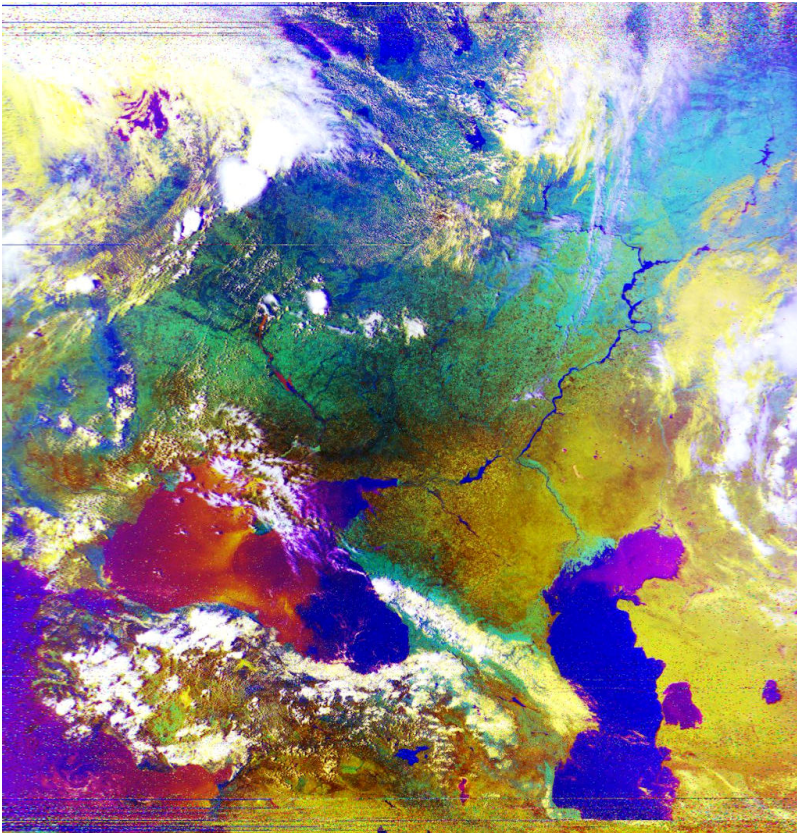
Auch Wettersatelliten wurden verfolgt. Mit einer sehr simplen Antennenkonstruktion in deren "Griff" ein SDR versteckt war konnte direkt am Streichelphone mit dem Programm SatDump Wetterbilder empfangen ausgewertet und empfangen werden. Richard OE1RCI hatte 2 Antennen mit SDR drin mit, doe HAMS konnten mit ihren eigenen Geräten die Aussendungen aufzeichnen und darstellen - siehe Bild weiter unten.

Überraschung von OE1OWA



Oskar OE1OWA brachte ein Telefon, ganz genau ein WA 48, mit zum Kohlröselhaus. Das Besondere daran: er hat als Lehrling bei der Post eben so ein Telefon im Kohlröselhaus installiert. Das war vor ziemlich genau 60 Jahren, darüber berichtet sein Werksattwochenbuch (https://oe1iah.at/Betrieb/Berichte/Wiesenfunk3_Kohlroeserlhaus_20240713.shtml#openBER) das er auch mitbrachte. Das 48'er Telefon war an einem LTE Modem verbunden, davor ein Umsetzer von Pulswahl (Drehscheiben Telefon) auf heute übliche DTMF Töne. So konnten wir zu und vom alten Telefon Gespräche zu unseren Mobiltelefonen aufbauen. Hat wenig unmittelbar mit Funk zu tun, zumindest der Weitertransport in heutige Telefonnetze erfolgte über kommerzielle Funkwege. Einigen der OMs die mit Telefonie zu tun hatten, oder an solcher Technik interessiert sind wie der Autor dieser Zeilen der einst Schüler an der HTL von Oskar war, schwärmten von den alten Zeiten. Das Telefonsetup war umlagert von Interessenten.

Klassischer Funkbetrieb



Auf eher "klassischen" Funkbetrieb wurde auch nicht vergessen. Auf 145.525 waren OMs am Lauschen um anfahren den HAMS Navigationshinweise zu geben. Das wurde häufig genutzt, der Weg ist nicht immer ganz offensichtlich. Die Serpentinstraße schaut durchaus recht steil aus ist aber mit PKW ohne weiters zu befahren. Selbstverständlich wurden auch einige der Relaisstationen genutzt um QSOs zu fahren.

Auf Kurzwelle wurden SSB und CW auf 40m, 20m sowie 10m genutzt, 30m brachte keine Verbindungen ein. Einige SOTA und POTA Aktivierern konnten heiß begehrte Punkte gegeben werden, wir hatten reichlich Rufzeichen von der Wiese her anzubieten. Für die Aktivierer in der weiteren Umgebung gab's natürlich auch auf 2m FM viele der erhofften Aktiviererpunkte von der Wiese. Einige der Aktivierer gesellten sich am Nachmittag zu uns auf die Wiese auf ein "Eyeball-QSO".

Nebenan ein Wetterbild das von Meteor M2-2 ausgesendet worden ist. Wie man am Bildinhalt erkennen kann war der Satellit sehr weit im Osten, nur sehr wenig über dem Horizont. Das empfangene Bild ist sehr gut, man kann deutlich das kaspische Meer und das schwarze Meer erkennen.